

Stand: 30.06.2018

Vorwort

zum Buch

Zahlen der Bibel

Dieser Text ist das Vorwort zum „elektronischen“ Buch (EB oder eBook)

„Zahlen der Bibel“.

Er dient als Orientierung zum Aufbau des EB. Das EB „Zahlen der Bibel“ besteht aus einer Anzahl von Texten, die jeweils in einer Datei gespeichert sind. Der vorliegende Text enthält eine Liste, die die Gesamtheit aller Texte des EB darstellt. Er ist somit die „Wurzel“ des EB. Mit Hilfe der Liste kann jeder Text des EB erreicht werden. Die Dateien, die zum EB gehören, stehen unter der Adresse www.zeitundzahl.de (kostenlos) zum Download bereit. Diese Dateien sollten vom Leser in einem Ordner (Verzeichnis) abgespeichert werden. Dann kann man leicht mit dem Adobe Reader auf die verschiedenen Texte zugreifen.

Die Texte lassen sich in Themengebiete gliedern. Die Themengebiete werden im Folgenden kursiv geschrieben werden. Derzeit gibt es die folgenden PDF - Dateien mit Texten (in roter Schrift) zum EB „Zahlen der Bibel“:

	Vorwort
	Bibel und Mathematik
<i>Grundlagen</i>	Einführung Alphabete Bedeutung der Zahlen Zahlenstrukturen Operationen Primzahlkreuz Primzahlzwillinge – Christus Die Zahl 18 Die Zahl 42 Primzahlzwillingsstriplett 17-18-19 Kusszahlen Vollkommenheit
<i>Chronologie</i>	Bundeslade und Chronologie der Bibel Zahlen der Chronologie Heilsplan und Schöpfung
<i>Bibelstellen</i>	Apokalypse Wörter Verse Kapitel Ruth Klagelieder Jona Offenbarung Jesus Christus
<i>Struktur der Bibel</i>	Aufbau der Bibel Jesaja Bundeslade, Chronologie und Aufbau der Bibel
<i>Sonstiges</i>	Periodensystem Geometrie und Schöpfung Mammon Anmerkungen Fragen Textbausteine

Der Leser sollte diese Texte unter den angegebenen Namen bei sich abspeichern.

Der Inhalt des EB „Zahlen der Bibel“ wird im Text **Einführung** vorgestellt. Dieser Text sollte daher im Anschluss an das **Vorwort** gelesen werden. Wer sich einen Überblick über die Zahlen der Bibel verschaffen möchte, der sollte den Text „**Bibel und Mathematik**“ lesen.

Warum das Buch „Zahlen der Bibel“ als EB in verschiedenen Dateien geschrieben ist, wird in der **Einführung** dargelegt. Darin wird auch begründet, warum zum Studium des Bibeltextes auch die Beschäftigung mit den Zahlen gehört.

Es folgen einige technische Anmerkungen:

Am Anfang eines jeden Textes steht das Datum, an dem die entsprechende Datei fertig gestellt wurde. Diese Datumsangabe ist eine eindeutige Identifizierung des Textes, da an einem Tag nur höchstens eine Version erzeugt wird. Der Leser kann daran erkennen, ob der Text seit seinem letzten Download geändert wurde.

Wenn auf einen Text des EB Bezug genommen wird, wird sein Name **rot** markiert, wie oben schon zu sehen war.

Im EB „Zahlen der Bibel“ spielen Zahlen eine besondere Rolle. Deshalb werden sie auch in ganz spezieller Weise in diesem Buch geschrieben. Eine Zahl wird in spitze Klammern < > eingeschlossen. Wir schreiben daher häufig anstelle von „die Zahl X“ einfach <X>. Durch diese Schreibweise wird zum einen die Bedeutung einer biblischen Zahl unterstrichen. Zum anderen ermöglicht diese Darstellung einer Zahl, sie gezielt zu suchen. Wenn man z. B. alle Zahlen sucht, die mit 3 beginnen, sucht man <3. Wenn man genau die Zahl 312 sucht, schreibt man <312>.

Um die Suche nach Bibelstellen zu erleichtern, werden die Kapitel- und Versangaben mit geschweiften Klammern { } eingerahmt. Die Verszahlen werden durch einen Punkt von der Kapitelangabe getrennt. Die Wörter im Grundtext eines Verses werden ebenfalls von der Versangabe durch einen Punkt abgetrennt. Beispielsweise bedeutet die Schreibweise {1. Mose 3.2.1 – 3}, dass die ersten 3 Wörter im hebräischen Grundtext aus dem 2. Vers des 3. Kapitels des 1. Buches Mose gemeint sind.

Wenn ein Vers der Bibel zitiert wird, so wird er nach der nicht revidierten Elberfelder Übersetzung (in der Ausgabe vor 2003) formuliert. Dabei wird das Wort Jehova immer durch Jahwe ersetzt.

Die deutsche Übersetzung eines hebräischen oder griechischen Textes wird durch die Zeichen (H: oder (G: eingeleitet. Der dann folgende Text wird durch eine runde Klammer abgeschlossen. Wenn dem hebräischen oder griechischen Wort kein deutsches Wort entspricht, so wird (H: -) oder (G: -) geschrieben.

Die Operatoren werden mit folgenden Abkürzungen geschrieben:

Abkürzung	Lesart	Bezeichnung
+	plus	Addition
-	minus	Subtraktion
*	mal	Multiplikation
/	geteilt durch	Division
^	hoch	Exponentiation (Potenzierung)
++	plus plus	hebräische Addition (siehe Text Operationen)

Liste der Abkürzungen:

AT	Altes Testament
EÜ	Nicht revidierte Elberfelder Übersetzung (in der Ausgabe vor 2003)
NT	Neues Testament
PmZ	Durch einen <u>P</u> rimzahlzwilling <u>m</u> arkierte <u>Z</u> ahl
PZZT	Primzahlzwillingstriplet
TR	Textus Receptus
TW	Totalwert

Autor: Dr. Paul Gerhard Zint

Erstfassung vom 01.01.2010